



Verlass dich drauf.

SWU Verkehr GmbH
Bauhoferstraße 9
89077 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sebastian Koch
Telefon 0731 166-1090
Telefax 0731 166-2669
sebastian.koch@swu.de
www.swu.de

Presse-Information

Ulm, 01.07.2024

Die ersten Elektrobusse sind da Stadtwerke stellen die ersten zwei Elektrobusse vor

Die Stadtwerke stellten am 1. Juli 2024 die ersten zwei von insgesamt 14 bestellten Elektrobussen vom Typ *Mercedes-Benz eCitaro* vor. Demnächst werden die Fahrzeuge in einen Testbetrieb im gesamten Stadtgebiet eingesetzt und damit erste Erfahrungen im Fahrbetrieb gesammelt. Auch die sich derzeit im Aufbau befindliche Ladeinfrastruktur wird sukzessive ersten Praxistests unterzogen. Bis zum Jahresende sollen dann 6 Fahrzeuge (Ende 3.Quartal) in Ulm eintreffen und die restlichen 6 Fahrzeuge Ende 1.Quartal 2025.

Voraussichtlich spätestens mit dem Fahrplanwechsel zum Ende des Jahres 2024 kommen dann die E-Gelenkbusse regelmäßig auf der Linie 8 zum Einsatz. In der zweiten Jahreshälfte 2025 soll dann Linie 4 in Betrieb genommen werden.

Die Beschaffung dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge wurde durch eine Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ermöglicht, welche 80 Prozent der Mehrkosten für den emissionsfreien Antrieb abdeckt. Insgesamt wenden die Stadtwerke gut 14 Millionen Euro für die Investition in die Fahrzeuge auf, wovon jedoch 4,6 Millionen Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert werden. Fördermittel dieser Maßnahme

Presse-Information

werden auch im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) über die europäischen Aufbau- und Resilienzfazilitäten (ARF) im Programm NextGenerationEU bereitgestellt. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

SWU-Geschäftsführer Klaus Eder sieht in dem Umstieg auf elektrisch betriebene Busse ein starkes Signal: “Die Entscheidung für Elektrobusse unterstreicht das Engagement der SWU für Umweltschutz und Effizienz im öffentlichen Nahverkehr. Mit den neuen Elektrobussen wird ein Fünftel der Busflotte der SWU künftig mit grünem Strom betrieben, was einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung von Rußpartikeln und Stickoxiden in der Innenstadt leisten wird.”

Auch Ralf Gummersbach, Geschäftsführer der SWU Verkehr GmbH, ist stolz auf die fortschrittliche Fuhrparkerweiterung: “Die SWU setzt damit ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität im öffentlichen Nahverkehr. Besonders freut mich, dass wir durch den Umstieg weder in Sachen Komfort noch im Bereich der Sicherheit Kompromisse eingehen werden. Bei der Barrierefreiheit können wir in den neuen Elektrobussen sogar noch einen Schritt weitergehen. Im Bereich der Fahrgasttüren wird es Haltestangen mit Tastmustern geben. So können sich blinde oder schlecht sehende Menschen besser im Bus zurechtfinden.”

Die Elektrobusse werden unterwegs an speziell dafür ausgelegten Haltestellen zwischengeladen. Die dafür notwendige Ladeinfrastruktur wird derzeit an den Endhaltestellen Universität Süd und Egertweg bis Ende dieses Jahres aufgebaut. Im Jahr 2025 folgen dann die Haltestellen Friedhof Wiblingen und der ZOB. Zwischenladen ist besonders wichtig, um den anspruchsvollen

Presse-Information

bergigen Linienverläufen in Ulm gerecht zu werden und den Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge zu vermeiden.

Die neuen Elektrofahrzeuge verfügen über fortschrittliche Assistenz- und Sicherheitssysteme. Der Abbiegeassistenten Sideguard Assist 2 und der Frontguard Assist, welche die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen, sind beispielsweise mit an Bord. Zudem sind sie mit einer hochmodernen CO₂-Klimaanlage ausgestattet, um maximalen Komfort und Effizienz zu gewährleisten.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Digitalisierung der Dienste gelegt, um die Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge weiter zu verbessern. Durch eine Datenschnittstelle für die Bus-Fernüberwachung werden Fahrzeuganalysen einfacher und schneller durchführbar.